

Effizientes Materialmanagement in der Radiologie mit RadCentre Lagerverwaltung

In den letzten Jahren wurden zunehmend hochpreisige Materialien in der Radiologie verbraucht. Daher wird es immer wichtiger, den Überblick über das Materiallager zu behalten. RadCentre Lagerverwaltung ist eine skalierbare Lösung, um Verbrauchs- und Spezialartikel zu verwalten, ganz gleich ob in kleinen Kliniken und Praxen oder großen Kliniken mit Mehrmandantensystem an mehreren Standorten. Durch die barcodegestützte Erfassung der Artikel wird die tägliche Arbeit der Anwender zusätzlich erleichtert.

Reduzierung der Kapitalbindung

Durch die stetige Weiterentwicklung der Radiologischen Verfahren werden immer mehr und hochpreisigere Artikel in der Radiologie verbraucht. Beispielsweise werden bei invasiven Verfahren Stents und Coils in der Angiographie implantiert. Hierfür werden Drähte und Schleusen als Verbrauchsmaterialien benötigt. Jeder einzelne dieser Artikel bindet das Kapital. Hinzu kommt, dass beinahe alle Artikel mit einem Verfallsdatum versehen sind. Daher ist es für eine wirtschaftlich agierende Radiologie von großer Bedeutung, den Überblick über das Materiallager zu behalten und möglichst wenig Kapital zu binden. Mit RadCentre Lagerverwaltung können Anwender ihr Lager effizient verwalten.

Materialbeschaffung und -verwaltung

Mit RadCentre Lagerverwaltung können Anwender die Materialbeschaffung organisieren, gleichzeitig optimieren und Transparenz in die Verwendung der eingesetzten Materialien sowie die Kostenverteilung bringen. Mit Hilfe von granular definierten Regeln gibt das System Bestellvorschläge aus, die Anwender bei der Artikelbeschaffung maßgeblich unterstützen. Warnhinweise bei Über- oder Unterbeständen helfen Terminverschiebungen oder Schnellbeschaffungen zu vermeiden.

RadCentre Lagerverwaltung ist auf die Komplexität von radiologischen Praxen und Abteilungen optimiert. Manuelle Inventuren in Schubladen und Schränken, die enorm viel Zeit und Ressourcen binden, gehören der Vergangenheit an. So können Anwender mit RadCentre Lagerverwaltung schnell erkennen, wenn Standardartikel nicht mehr gebraucht oder neue Artikel nicht genutzt werden. Lagerbestände werden bei der Leistungsquittierung in RadCentre außerdem automatisch aktualisiert. Mit unterschiedlichen Journalen und Reports können zudem auch komplexe Analysen durchgeführt werden.

Mit Hilfe von frei konfigurierbaren hierarchischen Gruppen können mehrere Artikel zusammengeführt und so der Materialstamm optimal strukturiert werden.

Barcodegestützte Materialerfassung

Mit Hilfe der barcodegestützten Materialerfassung werden Arbeitsabläufe enorm beschleunigt, da bereits während der Quittierung alle medizinisch und betriebswirtschaftlich notwendigen Informationen erfasst werden. Dies wirkt sich zusätzlich positiv auf die Patientensicherheit aus.



Chargen- sowie Seriennummern werden ebenfalls dokumentiert. Durch den Scannvorgang bei der Patientendokumentation ist die korrekte Übernahme und Speicherung der Chargennummern zu einem Implantat jederzeit gesichert. So können im Falle eines Artikelrückrufs des Herstellers entsprechende Patienten innerhalb kürzester Zeit identifiziert werden.

Direkte Übernahme in den Implantatausweis

Bei Bedarf kann dem Patienten jederzeit ein Implantatausweis mit den wichtigen Angaben zur Untersuchung und Weiterbehandlung zur Verfügung gestellt werden. Durch die barcodegestützte Materialerfassung wird sichergestellt, dass der Ausdruck mit dem tatsächlichen Implantat übereinstimmt. Die Druckvorlage kann mit Informationen der ausstellenden Einrichtung wie beispielsweise Logo, Einrichtungsname und Adresse ergänzt werden.

Kernfunktionen auf einen Blick

- Automatische Aktualisierung des Lagerbestands bei Leistungsquittierung im RIS RadCentre
- Bestellvorschläge durch granular definiertes Regelwerk
- Schnelle und fehlerfreie Quittierung mittels barcodegestützter Materialerfassung

Vorteile auf einen Blick

- Kosteneffizienz
- Schnelle & einfache Installation des Scanners mittels USB-Anschluss
- Einsatz von kabellosen Scannern möglich
- Automatische Übernahme relevanter Daten in den Implantatausweis
- Schnelle Patientenidentifikation im Falle eines Artikelrückrufs des Herstellers
- Verbesserte Patientensicherheit

